



Newsletter

GLEICHSTELLUNG AN DER UNIVERSITÄT BERN

Bern, Juni 2018, Nr. 13

Liebe Leserin, lieber Leser

Gerne informieren wir Sie mit dem Newsletter «Gleichstellung an der Universität Bern» über Aktuelles aus der Gleichstellungsarbeit an der Universität Bern und darüber hinaus.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen!

Falls diese E-Mail nicht korrekt
angezeigt wird, klicken sie [HIER](#)

Institutionelle Verankerung

Kooperationsprojekte «Bundesprogramm Chancengleichheit»

Das Bundesprogramm «Chancengleichheit und Hochschulentwicklung 2017-2020» fördert die Gleichstellung von Frauen und Männer und befasst sich mit weiteren Dimensionen der Chancenungleichheit bzw. Diversität an Hochschulen. Es ermöglicht u.a hochschul- und hochschultyp-übergreifende Kooperationsprojekte in der Laufzeit von 2018-20. Die Universität Bern beteiligt sich an fünf Projekten: «Toolbox Doing Diversity» (Leading House), «chance_be - Förderung der Chancengleichheit bei der Berufs- und Studi-

enwahl an den Berner Hochschulen» (Leading House), «Think Tank Gender und Diversity», «'Diversity und Inclusion Benchmarkings' an Schweizer Hochschulen», «H. I. T. – High Potential University Leaders Identity & Skills Training».

Abstract Kooperationsprojekte swissuniversities

Swissuniversities: Bundesprogramm P7

Ausschreibung «Prix Lux 2018»

Engagement für Chancengleichheit wird prämiert! Die Universität Bern vergibt auch dieses Jahr den Gleichstellungspreis Prix Lux. Nominiert werden kann jede Person oder Einheit, die sich für die Gleichstellung im Bereich Gender oder Diversität an der Universität Bern engagiert. Innovation, Originalität, Nachhaltigkeit und Transferpotential der Massnahmen sind dabei wichtige Auswahlkriterien. Der Preis besteht aus einem Geldbetrag von 2000 CHF und einem leuchtenden Objekt.

Die Eingabefrist ist der **15. Juli 2018**.

www.prix-lux.unibe.ch

Chancengleichheit in Anstellungsverfahren

Frauenanteile auf Stufe Professur – wenig Neuanstellungen 2017

Am 31.12.2017 betrug der Frauenanteil auf Stufe Professur an der Universität Bern 20.5%, gleich wie im Vorjahr. Seit 2003 hat sich der Frauenanteil damit ungefähr verdoppelt. Die Entwicklung geht jedoch sehr langsam voran. Ein Blick auf die Zahlen bei den Neuanstellungen von Professuren im Jahr 2017 zeigt, dass allzu grosser Optimismus nicht angebracht ist: 2017 wurden bei den ausserordentlichen und ordentlichen Professuren nur gerade 12.5% Frauen angestellt, bei den Assistenzprofessuren (mit und ohne tenure track) waren es 25%.

Zahlen und Fakten

Publikation und Tagung «Implicit Bias in Academia»

Die Publikation der europäischen LERU-Universitäten «Implicit bias in academia. A challenge to the meritocratic principle and to women's careers – And what to do about it» (2018) erläutert den Begriff «implicit bias», untersucht die Hintergründe für die leaky pipeline in der Wissenschaft und schliesst mit zahlreichen Handlungsempfehlungen für Hochschulen und Hochschulpolitik. Im Juni fand an der Universität Zürich eine Tagung zum Thema statt.

Publikation

Bericht über die LERU Gender Conference 2018

Nachwuchsförderung

Bericht Nachwuchsförderung der Akademien der Schweizer Wissenschaften

Der neu erschienene Bericht «Next Generation: Für eine wirksame Nachwuchsförderung» der Akademien der Schweizer Wissenschaften analysiert die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Schweiz, schlägt mögliche künftige Karrierewege vor und formuliert Empfehlungen und Massnahmen.

Bericht (pdf)

NCCR QSIT INSPIRE Potentials - Master Internship Award for Female Master Students

The INSPIRE Potentials - Master Internship Award aims to empower excellent female Master students who will conduct their Master thesis in a laboratory belonging to the NCCR QSIT network. The awards each consist of a 6-month 8000 CHF fellowship. The next application deadline is July 15, 2018.

www.nccr-qsit.ethz.ch > equal opportunity

Vereinbarkeit Studium, Beruf und Care

«Eltern-Kind-Räume»

Im Frühjahrssemester wurden die neuen Eltern-Kind-Räume im Hauptgebäude und am neuen Standort an der Mittelstrasse in Betrieb genommen. Nun sind es mit demjenigen im Hochschulzentrum von Roll deren drei.

Der Raum an der Mittelstrasse ist über den Hof barrierefrei zugänglich und liegt direkt neben der Cafeteria. Ausserdem ist eine mobile Spielkiste vorhanden.

Informationen zur Nutzung

Best Practice-Clubs «Familie in der Hochschule»

Die Jahrestagung 2018 an der Ruhr Universität Bochum und der TU Dortmund vereinte die über 100 familienfreundlichsten Hochschulen im deutschen Sprachraum, darunter auch die Universität Bern, welche die Charta 2016 als erste Schweizer Universität unterschrieben hatte ([Statement und Ziele Universität Bern](#)).

Die Tagung «Linked Lives. Familienpolitik in der Hochschule» widmete sich der Frage nach der Entwicklung der Familienpolitiken in Deutschland, Österreich und der Schweiz und deren Bedeutung für die Weiterentwicklung von Familiengerechtigkeit an Hochschulen.

[Website Best Practice Club](#)

Stereotypenfreie Studienwahl

Studie zu «männlichen» und «weiblichen» Berufen im Arbeitsmarkt

Berner Forschende des Instituts für Psychologie haben die Entwicklung des schweizerischen Arbeitsmarktes seit 1991 analysiert und stellen fest: Frauen und Männer arbeiten seit über zwanzig Jahren insbesondere in typisch «weiblichen», beziehungsweise «männlichen» Berufen.

[Medienmitteilung zur Studie](#)

Bekämpfung von Diskriminierung

Anpassung von Vornamens- und Geschlechtseintrag für Transmenschen

Seit Anfang 2018 können sich trans Studierende, Doktorierende und Mitarbeitende der Universität Bern, welche sich in einem Transitionsprozess befinden abweichend zum

amtlichen Vornamen und Geschlechtseintrag mit ihrem Alltagsnamen in universitäre Systeme eintragen lassen.

www.gleichstellung.unibe.ch > **Transidentität**

Genderstudies

«Geschlechterforschung an der Universität Bern» Vortragsreihe im HS 2018

Die von der Abteilung für Gleichstellung initiierte Vortragsreihe wirft Schlaglichter auf aktuelle Forschungsgebiete der Geschlechterforschung an den acht Fakultäten der Universität Bern. Acht Fakultäten, acht Referenten und Referentinnen: Die Geschlechterforschung, ursprünglich vor allem in historisch-kulturwissenschaftlichen Disziplinen beheimatet, hat in den letzten Jahren in unterschiedlichste Fachrichtungen expandiert. Das Programm ist so vielfältig und überraschend, wie es die Geschlechterforschung inzwischen ist: Es reicht von Geschlechterverhältnissen in der Antike über Varianten der Geschlechtsentwicklung bei Kindern hin zu aktuellen Fragen um die Lohngleichheit. Ziel dieser Vortragsreihe ist auch, die Gender-Forschenden der Universität Bern zu vernetzen. Alle Interessierten sind herzlich zu den öffentlichen Vorträgen eingeladen.

Programm Vortragsreihe

Call for Panels and Papers: Violent Times, Rising Protests - Structures, Experiences, and Feelings

The Swiss Association for Gender Studies (SGGF) calls for panels and papers for its biannual conference to be held at the University of Bern, 12-13 September 2019.

Submission Deadline: 30 October 2018

www.genregeschlecht.ch

AGENDA

28.6.2018

Infoveranstaltung «Finding Funding für den Mittelbau»

Universität Bern, Hochschulstrasse 4, Kuppelraum

13.30-17.30 h

Informationsveranstaltung der MVUB zur Forschungsfinanzierung. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Postdocs aus den Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Auch fortgeschrittene Doktorierende sind willkommen.

www.mvub.unibe.ch > **Veranstaltungen**

20.-22.8.2018

GEHE - 10th European Conference on Gender Equality in Higher Education

Dublin, Trinity College

These European conferences have since 1998 brought together hundreds of gender equality practitioners, researchers and administrators from Europe and beyond. The conference provides an international forum to discuss and exchange information and experiences on the challenges related to gender in academia, gender

equality promotion and interventions in higher education and research institutions.

<http://genderequalityconference2018.com/>

- 30./31.08.2018** **Kurs «Kommunikation auf dem wissenschaftlichen Parkett»**
Universität Bern, zwei Tage
Kurs für Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen
Anmeldeschluss: 03.08.2018
Kursprogramm AfG (pdf, S. 12)
- 11./12.09.2018** **Kurs «The Messenger is the Message»**
Universität Bern, zwei Tage
Kurs für weibliche Universitätsangehörige
Anmeldeschluss: 27.09.2018
Kursprogramm AfG (pdf, S. 13)
- 11.9.2018** **2. St. Galler Diversity & Inclusion Tagung**
Universität St. Gallen
In Zeiten von Globalisierung und Migration, demographischem Wandel sowie sich ändernden Erwerbs- und Familienbildern wird der erfolgreiche Umgang mit Diversität und Inklusion für Unternehmen zu einer entscheidenden Kernkompetenz.
Welchen Nutzen bringt Diversität? Wo liegen die grossen Herausforderungen? Wer soll wie inkludiert werden? Was macht aus betriebswirtschaftlicher und gesellschaftspolitischer Sicht Sinn?
www.es.unisg.ch/diversity-tagung
- Herbst 2018** **Ringvorlesung «Language and sexuality»**
Universität Bern, Hauptgebäude, Raum 114
jeweils Di, 16.30-18.00 h
Ringvorlesung vom Center for the Study of Language and Society.
Programm
- 22.9.2018** **Enough! Nationale Kundgebung für Lohngleichheit**
Bern, 12.00 Uhr
Das Schnecken tempo der Schweiz bei der Gleichstellung ist legendär. Seit 37 Jahren weigern sich die Arbeitgeber, die Lohn gleichheit umzusetzen. Tatsache ist: 2018 verdienen Frauen immer noch fast einen Fünftel weniger als Männer.
www.unia.ch
- 25./26.10.2018** **Kurs «Nie mehr Lampenfieber!»**
Universität Bern, zwei Tage
Kurs für Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen
Anmeldeschluss: 03.08.2018.

26.10.2018

Tagung «Gendersensible Berufsorientierung»

Solothurn

Organisation: IZFG Universität Bern und FHNW

Die Tagung hat zum Ziel, Erkenntnisse aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie innovative Beispiele der Umsetzung einer gendersensiblen Berufsorientierung im (Hoch-) Schulkontext zu bündeln und mit Vertreter_innen aus Wissenschaft, Bildungspraxis und Gleichstellung zu diskutieren. Sie wird im Rahmen des Aktionsplans Chancengleichheit FHNW 2017-20 umgesetzt.

www.fhnw.ch/ph/gender-berufsorientierung

IMPRESSUM

Universität Bern

**Abteilung für die Gleichstellung
von Frauen und Männern**

Hochschulstrasse 6, 3012 Bern

Tel +41 (0)31 631 39 32

info@afg.unibe.ch

www.gleichstellung.unibe.ch

Newsletter [ABONNIEREN](#) oder abmelden [ABMELDEN](#)

Archiv Newsletter [HIER](#)

Mögliche Beiträge für den nächsten Newsletter nehmen wir gerne unter info@afg.unibe.ch entgegen.

